

Medienmitteilung

Salärumfrage 2013/2014

Stellenwechsel: «Positive Dynamik» bei Ingenieuren und Architekten

Ingenieure und Architekten finden in der Schweiz gemäss einer Studie von Swiss Engineering schnell eine neue Stelle und wechseln ihren Job alle 6½ Jahre.

Zürich, 12. September 2013. – Wenn Ingenieure und Architekten in der Schweiz eine neue Stelle suchen, reichen oft schon einige wenige Bewerbungen. Gemäss einer neuen Umfrage des Branchenverbandes Swiss Engineering bei 2950 Mitgliedern musste ein Viertel der Stellensuchenden beim letzten Wechsel überhaupt keine Unterlagen einreichen. Dazu gehören auch jene, die sich selbständig gemacht haben und manche unter denjenigen, die sich intern veränderten. Je ein weiteres Viertel hatte mit nur 1 bzw. mit höchstens 5 Bewerbungen Erfolg. 12 % bewarben sich hingegen auf mindestens 11 Stellen. Grund für die Veränderung waren primär der Arbeitsinhalt (spannende neue Projekte etc.) und die Entwicklungsmöglichkeiten. «In unseren Berufen herrscht eine positive Wechseldynamik», folgert Stefan Arquint, Generalsekretär von Swiss Engineering.

Gute Chancen auch für Studienabgänger

Dementsprechend oft wechseln Ingenieure und Architekten ihren Job, nämlich im Durchschnitt alle 6½ Jahre. Allein im letzten und im laufenden Jahr haben 13 % der Umfrageteilnehmer eine neue Stelle angetreten. Von den unter 35-Jährigen waren es 19 %. Zu denjenigen, die auf Jobsuche waren, gehören auch die Abgänger von Hochschulen und Fachhochschulen. Fast die Hälfte fand nach dem Studium innerhalb von weniger als einem Monat ihre erste Stelle, die meisten anderen innert einem Vierteljahr. Nur jeder Fünfte musste länger suchen. Der Einstiegslohn lag im Mittel bei 81'900 Schweizer Franken.

Der mittlere Jahreslohn beträgt 117'000 Schweizer Franken

Diese Ergebnisse sind Teil der jährlichen Umfrage, welche Swiss Engineering in Zusammenarbeit mit dem Meinungsforschungsinstitut DemoSCOPE durchführt, um für Arbeitgeber und Arbeitnehmer mehr Transparenz bei der Entlohnung zu schaffen. Die im Frühling dieses Jahres realisierte Umfrage ergab, dass Ingenieure und Architekten in der Schweiz heute im Mittel ein Basissalär von 117'000 Schweizer Franken erhalten. Das sind 1.5 % mehr als im Vorjahr. Noch immer spielen in diesen Berufen Boni eine völlig nebensächliche Rolle.

Bezüglich Lohngleichheit der Geschlechter gilt es festzuhalten, dass die wenigen Frauen in diesen Berufen (unter den Antwortenden befinden sich nur 7% Frauen) für die gleiche Arbeit nicht systematisch weniger verdienen als ihre männlichen Kollegen. Das Problem liegt vielmehr darin, dass Frauen in gut bezahlten Positionen ungleich seltener vertreten sind und deshalb im Detail Vergleiche schwer möglich sind.

Medienmitteilung | 2

Ausführliche Informationen zur Lohnsituation in den Ingenieur- und Architektenberufen enthält die Salärbroschüre 2013/2014, die für CHF 95.-- plus Porto bei Swiss Engineering bestellt werden kann. Für Mitglieder des Berufsverbands ist die Publikation wie auch der Online-Salärvergleich kostenlos: www.swissengineering.ch → Dienstleistungen → Salärbroschüre.

Medienschaffende können Belegexemplare der Salärbroschüre 2013/2014 sowie einen Test-Account zum Online-Salärtool unter Tel. 044 268 37 11 oder info@swissengineering.ch anfordern.

Kontakt:

Stefan Arquint, Generalsekretär
Swiss Engineering STV, Weinbergstrasse 41, 8006 Zürich
Tel. 044 268 37 11
E-Mail: info@swissengineering.ch